

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Roth vom 22. Januar 2014 um 18.00 Uhr im Gruppenraum II der Kinzighalle Roth.

Anwesend: von den Ortsbeiratsmitgliedern
Ortsvorsteher W. Dreßbach
E. Engels
K. Schüler
D. Dörr
C. Letmathe

O. Schüll entschuldigt
B. Scherer entschuldigt

vom Magistrat
Bürgermeister Stolz
Stadtrat Adrian

von den Stadtverordneten
Stadtverordnetenvorsteherin P. Horst
Stadtverordneter B. Delhey
Stadtverordneter N. Fuchs

von der Verwaltung
M. Pipa

Schriftführer
L. Krieg

Ortsvorsteher Walter Dreßbach eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung mit der Feststellung, dass die Einladung fristgerecht ergangen ist. Ferner stellt er die Beschlußfähigkeit fest. Auf Vorschlag von Ortsvorsteher Dreßbach wird einer Ergänzung der Tagesordnung einstimmig zugestimmt.

Zusätzlicher Tagesordnungspunkt: Anfragen aus der Bevölkerung

Tagesordnung

1. Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs 2014/2015 (vor allem Aspekte betreffend Gelnhausen-Roth) durch den Bürgermeister mit anschließender Beratung

Ortsvorsteher Dreßbach erteilt nach kurzer Einführung Herrn Bürgermeister Stolz das Wort. Herr Stolz stellt den Haushaltsplanentwurf anhand einer Powerpoint Präsentation vor.

Er erläutert die Eckdaten des Doppelhaushalts (Ertrags- u. Aufwandspositionen etc.) und geht dann näher auf die vorgesehenen Investitionen, die den Stadtteil Roth betreffen, ein.

Für den Stadtteil Roth sind Mittel für die Erneuerung der beiden Bushaltestellen an der L 3333, für die Erneuerung des Flachdaches der Kinzighalle, für die Sanierung des Hauses in der Unterstraße (Ziel Mehrgenerationentreffpunkt) sowie für den weiteren Wegebau im Friedhof eingestellt.

Im Anschluss an die Präsentation ist Herr Stolz noch auf einige Fragen von Herrn Dörr bzgl. der im Haushalt für vorgenannte Maßnahmen im Stadtteil Roth eingesetzten Mittel eingegangen.

Herr Dörr erkundigte sich weiter nach dem Stand der Planungen hinsichtlich des Ausbaues der Straße zur Gaststätte „Zum Paradies“.

Bürgermeister Stolz teilte mit, dass die Ausschreibung und Vergabe zwischenzeitlich erfolgt ist und in Kürze mit dem Ausbau begonnen werde.

Auch der schlechte Zustand der Straße vor dem Feuerwehrgerätehaus wurde erneut angesprochen. Zwischenzeitlich haben die Löcher Dimensionen angenommen, dass Unfallgefahr besteht. Man war sich darüber einig, dass hier unbedingter Handlungsbedarf besteht.

Abschließend stellte Herr Dörr noch einige Anträge von Seiten der CDU-Fraktion zum Haushalt 2014/2015.

1. Sanierung Gehsteig entlang der L 3333

Der Bürgersteig entlang der L 3333 speziell von der Tankstelle bis zum Ortseingang der Gemeinde Gründau muß auf Grund bestehender Unfallgefahr dringend saniert werden. Da sich unter dem Bürgersteig ein sanierungsbedürftiger Kanal befindet, konnte die Maßnahme auf Grund der erheblichen Kosten bisher nicht realisiert werden, betonte Herr Stolz.

Da Übereinstimmung zur Notwendigkeit dieser Maßnahme bestand, wurde folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Im Doppelhaushalt sind jeweils für die Jahre 2014 u. 2015 Mittel in Höhe von 50.000,-- Euro für die grundhafte Erneuerung des Bürgersteiges sowie für Straßenbeleuchtung einzustellen, sofern nicht im Zuge der Kanalsanierung der Ausbau des Bürgersteiges mit durchgeführt wird.

Ortsvorsteher Dreßbach wird beauftragt, den Antrag dem Haupt- u. Finanzausschuss vorzulegen.

2. Anbau an Kinzighalle zwecks Lagerung der beweglichen Bühne.

Da für die vorhandene neue Bühne keine Lagermöglichkeit besteht, wird erneut- wie bereits vom Ortsbeirat einstimmig beschlossen- der Anbau an die Kinzighalle für die Lagerung der neuen Bühne gefordert.

Bürgermeister Stolz sieht hinsichtlich dieser Maßnahme Probleme, da er davon ausgeht, dass die „Aufsichtsbehörde“ die Zustimmung verweigert.

Da die Kinzighalle auch für den Sportunterricht der Herzbergschule zur Verfügung steht und im vorhandenen Lagerraum sich auch Geräte der Schule befinden, sollte von der Verwaltung der Kreis hinsichtlich einer Kostenbeteiligung angesprochen werden.

Die Zuführung der Stadt an die Hallen-u. Veranstaltungs GmbH soll um 50.000,-- Euro im Doppelhaushalt 2014/2015 erhöht werden.

Einstimmiger Beschluß.

3. Verkehrslenkende Maßnahmen auf der L 3333 in Roth

Die Errichtung einer Ampelanlage oder eines Kreisels im Bereich der Einmündung Röther Häuschen, d.h. an der Kreuzung der Straßen, Am Röther Häuschen, Leipziger Straße, Frankfurter Straße, und Am Galgenfeld als verkehrslenkende Maßnahme wird als dringend notwendig erachtet.

Aus diesem Grund sind im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von 10.000,-- Euro f. Planungskosten usw. einzustellen, damit die Maßnahme in Angriff genommen werden kann.

Grundsätzlich bestand hinsichtlich der Notwendigkeit der Maßnahme Einverständnis, wobei ein Ansatz von 50.000,-- Euro bzw. 100.000,-- Euro für Planungskosten usw. eingestellt werden müsste.

Abstimmung: Der Antrag wird abgelehnt. (2 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen)

4. Sanierung Verbindungsweg zwischen Röther Wingertstraße u. Gartenstraße

Für die Sanierung des Verbindungsweges zwischen der Röther Wingertstraße und der Gartenstraße soll im Doppelhaushalt 2014/2015 ein Betrag von 30.000,-- Euro eingestellt werden.

Abstimmung: Der Antrag wird abgelehnt. (2 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen)

Ortsbeiratsmitglied Dieter Dörr soll zukünftig ein Haushaltsplanentwurf in Papierformat erhalten.

Eine Abstimmung über den Haushaltsplanentwurf 2014/2015 erfolgt nicht.

Der Doppelhaushalt wird lediglich einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Anfragen aus der Bevölkerung

Es wurden keine Anfragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger an den Ortsvorsteher herangetragen.

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

(Krieg)
Schriftführer

(Dreßbach)
Ortsvorsteher